

# Internationales Studienkolleg der Hochschule Kaiserslautern

**Semester:** Sommersemester 2020

**FSP-Teilprüfung:** BWL - Kostenrechnung W2

**Datum:** 10.06.2020

**Dauer:** 60 Minuten

**Prüfer:** Dr. Jens Siebel

## Aufgabe 1

- Nennen Sie die sechs Teilgebiete der BWL (*1 Punkt*).
- Erklären Sie den Zielkonflikt zwischen Liquidität und Rentabilität, wenn ein Unternehmen ein zusätzliches Gebäude kauft (*1 Punkt*).
- Bestimmen Sie für folgende Bilanz die Liquidität 2. Grades, und prüfen Sie, ob die Zwei-zu-eins-Regel erfüllt ist (*2 Punkte*).

Aktiva	Bilanz 2020	Passiva	
Gebäude	300.000,00€	Eigenkapital	108.774,54€
Forderungen a.L.L.	100.000,00€	Verb. a. L. L.	247.880,34€
Bankguthaben	256.654,88€	Darlehen	300.000,00€
Vorsteuer	0,00€		
	656.654,88€		656.654,88€

## Aufgabe 2

- Zeigen Sie, dass bei einer linearen Kostenfunktion die Grenzkosten gleich den variablen Kosten pro Stück sind (*2 Punkte*).
- Geben Sie für eine Eisfabrik ein sinnvolles Beispiel für Kostenträger-Einzelkosten (*1 Punkt*).
- Bestimmen Sie für eine lineare Kostenfunktion die Gewinnschwelle bei Fixkosten von  $K_f = 56.876,67\text{€}$ , wenn der Verkaufspreis pro Stück um 2,50€ über den variablen Stückkosten liegt. (*1 Punkt*).

### Aufgabe 3

- a) Sie haben ein Fahrzeug für 56.700,00€ gekauft und wollen dieses sechs Jahre lang nutzen. Der Restwert soll am Ende noch 7.000,00€ betragen. Bestimmen Sie die kalkulatorischen Zinsen mit der Restwertmethode bei linearer Abschreibung und einem Zinssatz von 1,1% (2 Punkte).
- b) Die Bezahlung eines Arbeiters kann als Zeitlohn, Akkordlohn oder Prämienlohn erfolgen. Beim Zeitlohn beträgt der Stundenlohn  $12,50 \frac{\text{€}}{\text{h}}$ . Für den Akkordlohn wird eine Normalleistung von  $250 \frac{\text{Stück}}{\text{h}}$  festgelegt. Der Prämienlohn setzt sich zusammen aus einem Grundlohn von  $9,00 \frac{\text{€}}{\text{h}}$  sowie einer Prämie von  $0,07 \frac{\text{€}}{\text{Stück}}$  für jedes produzierte Stück, das über die Normalleistung hinausgeht. Zeichnen Sie die Stundenlöhne in Abhängigkeit von der Produktionsmenge für alle drei Lohnformen in ein Diagramm (2 Punkte).

### Aufgabe 4

- a) Erklären Sie die Begriffe
- Hilfskostenstelle (1 Punkt),
  - Sekundäre Kostenstellen-Gemeinkosten (1 Punkt).
- b) Eine Firma hat die Kostenstellen „Kantine“, „Rechenzentrum“, „Produktion“ und „Vertrieb“. Mit Hilfe eines Kostenschlüssels müssen primäre Gemeinkosten in Höhe von 54.000,00€ auf die vier Kostenstellen verteilt werden. Für die Verteilung stehen alternativ zwei Schlüsselgrößen zur Verfügung.

Schlüsselgröße	Kantine	Rechenzent.	Produktion	Vertrieb
Mitarbeiter	6	7	28	9
Fläche	90 m <sup>2</sup>	124 m <sup>2</sup>	402 m <sup>2</sup>	100 m <sup>2</sup>

Benutzen Sie eine der beiden Schlüsselgrößen, um die primären Gemeinkosten auf die vier Kostenstellen zu verteilen (2 Punkte).

**Aufgabe 5**

- a) Erklären Sie den Begriff „Serienfertigung“, und geben Sie ein Beispiel (*1 Punkt*).
- b) Bestimmen Sie die Selbstkosten, wenn Ihnen folgende Daten bekannt sind:  
 $HK=13.845,00\text{€}$ ,  $VwVtGK=29.760,00\text{€}$ ,  $x_P=25\text{m}^3$ ,  $x_A=22\text{m}^3$  (*1 Punkt*).
- c) Eine Schreinerei produziert unter anderem Stühle mit Materialeinzelkosten von  $17,00\text{€}$  pro Stück und Fertigungseinzelkosten von  $45,00\text{€}$  pro Stück. Aus Erfahrung sind folgende Zuschlagssätze bekannt:  
MGKZS: 65%, FGKZS: 120%, VwVtGKZS: 40%  
Bestimmen Sie den Verkaufspreis eines Stuhles, wenn Sie einen Gewinn in Höhe von 20% der Selbstkosten machen möchten (*2 Punkte*).